

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2008/9/24 2Ob163/08x, 2Ob170/08a, 9ObA118/10h, 2Ob8/13k

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 24.09.2008

Norm

ASVG §332 Abs1 A

ASVG §332 C

Rechtssatz

Persönliche Kongruenz bedeutet die Identität des Schadenersatzgläubigers mit dem Anspruchsberechtigten nach Sozialversicherungsrecht. Auf den Sozialversicherungsträger gehen daher nur diejenigen Schadenersatzansprüche über, die dem Versicherten (Anspruchsberechtigten aus der Sozialversicherung) aus eigenem Recht gegen den Haftpflichtigen zustehen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 163/08x

Entscheidungstext OGH 24.09.2008 2 Ob 163/08x

Veröff: SZ 2008/139

- 2 Ob 170/08a

Entscheidungstext OGH 20.05.2009 2 Ob 170/08a

Veröff: SZ 2009/71

- 9 ObA 118/10h

Entscheidungstext OGH 22.12.2010 9 ObA 118/10h

Vgl auch

- 2 Ob 8/13k

Entscheidungstext OGH 22.01.2014 2 Ob 8/13k

Beisatz: Hier: Anspruchsberechtigung der Verlassenschaft nach Witwe des bei Verkehrsunfall Getöteten auf „fingierte Invaliditätspension“ nach § 254 Abs 2 ASVG, daher persönliche Kongruenz zu Schadenersatzanspruch nach § 1327 ABGB. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124199

Im RIS seit

24.10.2008

Zuletzt aktualisiert am

05.02.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at